

Arbeitshilfe: Wer besitzt wieviel?



Ziel

Diese Übung macht sehr schnell den Zusammenhang von Lebensstil, sozialer Gerechtigkeit und nachhaltiger Entwicklung deutlich. Die Teilnehmenden werden für unterschiedliche Lebensstile auf der Welt sensibilisiert und reflektieren ihren eigenen Stil und Umgang mit Besitz. Die Frage, wie viel braucht es (wirklich) zum (guten) Leben wird durch diese Übung anhand der Bilder sehr anschaulich.

Ort

Draußen oder drinnen

Zielgruppe

Gruppen mit Teilnehmenden ab 6 Jahren

Dauer

15-60 Minuten

Vorbereitung

Bilder im Farbausdruck (Mindestens DIN A4) und Arbeitsanweisung

Material

- 3 Bilder
- Arbeitsanweisung auf Flipchart

Anmerkungen

Einfache Methode zum schnellen Einstieg in die Themen Lebensstile, nachhaltige Entwicklung oder soziale Gerechtigkeit. Kann auch sehr gut auf einer Exkursion oder Wanderung zwischen-durch als Impuls verwendet werden. Die Bilder sind eindrücklich genug.

Durchführung

Gearbeitet wird mit einer Galerie aus drei Bildern: Motive aus der Serie „Material World“ des Fotografen Peter Menzel. Er hat weltweit Familien besucht und sie gebeten, ihr komplettes Eigentum vor ihrem Haus auszubreiten.

Die Bilder zeigen eindrücklich die unterschiedlichen Lebenswelten von Menschen in den verschiedenen Ländern unserer Welt: die Spannweite reicht von wenigen Gegenständen bis zu 10 000 Dingen (USA).

Familie Khuenkaew aus Thailand

©Peter Menzel, Serie "Material World", Agentur FOCUS



Familie Cavin aus den USA

©Peter Menzel, Serie "Material World", Agentur FOCUS



Familie Qampie aus Südafrika

©Peter Menzel, Serie "Material World", Agentur FOCUS



Link zum Fotografieren der Reihe

menzelphoto.photoshelter.com/gallery-slideshow/G0000dcX0a5UM_Vk

Über diese Arbeitshilfe

Diese Arbeitshilfe entstand im Rahmen des Projekts „**Nachhaltigkeit lernen – bayernweite Jubi Klimatage**“ der bayerischen Jugendbildungsstätten in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring. Alle Infos dazu: www.jugendbildungsstaetten.de/projekte/jubi-klimatage/

Sie haben Anmerkungen, um diese Arbeitshilfe noch zu optimieren: schicken Sie uns eine Mail an: info@jugendbildungsstaetten.de